

**Höhe der Zuwendung (Festbetragsfinanzierung) bei Beschaffung von Fahrzeugen**  
(vgl. Nr. 6.2 der VV des ISM über Zuwendungen für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz  
vom 1. Juli 2002, MinBl. S. 450)

Fahrzeugart	Charakteristische Masse (CM) max. kg	Zuwendungsfähige Kosten (einschl. MWSt.)			Zuwendungen			Hinweise/ Bemerkungen
		Fahrgestell, Aufbau und Funk (FuG 8b) €	Beladung und/ oder Zusatz- beladung €	Gesamtsumme (Sp. 3 u. 4) €	Zu Spalte 3 €	Zu Spalte 4 €	Gesamtsumme (Sp. 6 und 7) €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kommandowagen KdoW Pkw-Limousine/Kombi DIN 14 507-1+5	2.500 (mindestens 1.500) 2.800 (Allrad)	25.000		25.000	9.000		9.000	Nur für Kreis-, Stadtfeuerwehreinспекteure, Berufsfeuerwehren und <u>ausnahmsweise</u> FF (mind. B 4 der Risikobewertung). Voraussetzung: ELW 1 (DIN 14 507-1+2) muss bereits vorhanden sein. <i>Förderung aus den pauschalen Zuwendungen!</i>
Einsatzleitwagen ELW 1 DIN 14 507-1 + 2	3.500	67.000		67.000	25.000		25.000	
Einsatzleitwagen ELW 2 DIN 14 507-1+3	10.500	220.000		220.000	82.000		82.000	
Mannschaftstransportfahrzeug MTF TR RP Nr. 3	3.500	29.000		29.000	10.000		10.000	<i>Förderung aus den pauschalen Zuwendungen!</i>
Mannschaftstransportfahrzeug MTF-L Doppelkabine mit Laderaum TR RP Nr. 4	3.500	28.100		28.100	10.200		10.200	<i>Förderung aus den pauschalen Zuwendungen</i> läuft mit der Abwicklung noch vorliegender Anträge aus. Nachfolgefahrzeug ist das MZF 1.

Fahrzeugart	Charakteristische Masse (CM) max. kg	Zuwendungsfähige Kosten (einschl. MWSt.)			Zuwendungen			Hinweise/ Bemerkungen
		Fahrgestell, Aufbau und Funk (FuG 8b) €	Beladung und/ oder Zusatzbeladung €	Gesamtsumme (Sp. 3 u. 4) €	Zu Spalte 3 €	Zu Spalte 4 €	Gesamtsumme (Sp. 6 und 7) €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mehrzwecktransportfahrzeug MZF 1 mit Ladehilfe TR RP Nr. 5	3.500	30.000		30.000	11.000		11.000	<i>MZF 1: Förderung aus den pauschalen Zuwendungen!</i>
Mehrzwecktransportfahrzeug MZF 2 mit Ladehilfe TR RP Nr. 5	7.500	60.000		60.000	23.000		23.000	Darüber hinaus kann <u>brandschutztechnische</u> Zusatzbeladung (beispielsweise Schlauchcontainer) aus den pauschalen Zuwendungen gefördert werden.
Mehrzwecktransportfahrzeug MZF 3 mit Ladehilfe TR RP Nr. 5	14.000	80.000		80.000	30.000		30.000	
Wechselladerfahrzeug DIN 14 505	18.000	125.000		125.000	47.000		47.000	
Abrollbehälter AB DIN 14 505	---	2/3 des für das entsprechende Fahrzeug geltenden Betrages	Betrag für Beladung des entsprechenden Fahrzeuges	s. Sp. 3 u. 4	2/3 des für das entsprechende Fahrzeug geltenden Betrages	Analog der für entsprechende Fahrzeugbeladung vorgesehenen Zuwendung	s. Sp. 6 u.7	Förderung bedingt vorherige konzeptionelle Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde.
Gerätewagen Tragkraftspritze GW-TS TR RP Nr. 12	2.500	26.000		26.000	13.000		13.000	
Kleinlöschfahrzeug KLF DIN 14 530-24	3.500	57.500		57.500	22.000		22.000	
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF DIN 14 530-16	3.500	43.500	7.700 (PFPN 10-1000)	51.200	16.000	3.000	19.000	
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W DIN 14 530-17	5.000 (max.)	62.300	7.700	70.000	23.000	3.000	26.000	
	6.000	84.400	7.700 (PFPN 10-1000)	92.100	32.000	3.000	35.000	
Mittleres Löschfahrzeug MLF (LF 1) <u>Entwurf</u> E TR 2	7.500	110.000		110.000	43.000		43.000	Normung auf der Grundlage des AFKzV-Papiers im Gange.

Fahrzeugart	Charakteristische Masse (CM) max. kg	Zuwendungsfähige Kosten (einschl. MWSt.)			Zuwendungen			Hinweise/ Bemerkungen
		Fahrgestell, Aufbau und Funk (FuG 8b) €	Beladung und/ oder Zusatzbeladung €	Gesamtsumme (Sp. 3 u. 4) €	Zu Spalte 3 €	Zu Spalte 4 €	Gesamtsumme (Sp. 6 und 7) €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 DIN 14 530-5	8.000 (Straßenantrieb)  11.000 (Allrad)	138.000		138.000	50.000		50.000	DIN 14 530-5 befindet sich in Überarbeitung. Nach Abschluss erfolgt Förderung nur noch auslaufend, bezogen auf bereits vorliegende Anträge. Nachfolgefahrzeug ist das HLF 10/10.
		158.000		158.000	57.000		57.000	
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10/10 E DIN 14-530-5 (Entwurf)	11.000 (Straßen- oder Allradantrieb)	165.000		165.000	60.000		60.000	Löschwassertank mit mindestens 1000 l, Hilfeleistungssatz, 3-teilige Schiebleiter.
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 DIN 14 530-11	12.000 oder 13.500	220.000		220.000	82.000		82.000	DIN 14 530-11 wurde Ende 2004 zurückgezogen. Förderung erfolgt nur noch auslaufend, bezogen auf bereits vorliegende Anträge.
Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 DIN 14 530-11	14.000	240.000		240.000	92.000		92.000	
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16 DIN 14 530-11	14.000	270.000		270.000	103.000		103.000	
Tanklöschfahrzeug TLF 16/24-Tr DIN 14 530-22	10.500	127.800		127.800	49.000		49.000	DIN 14 530-22 wird zurückgezogen. Förderung erfolgt nur noch auslaufend, bezogen auf bereits vorliegende Anträge.
Tanklöschfahrzeug TLF 16/25-St DIN 14 530-20	12.000 oder 13.500	179.000		179.000	69.000		69.000	DIN 14 530-20 wurde Ende 2004 zurückgezogen. Förderung erfolgt nur noch auslaufend, bezogen auf bereits vorliegende Anträge.

Fahrzeugart	Charakteristische Masse (CM) max. kg	Zuwendungsfähige Kosten (einschl. MWSt.)			Zuwendungen			Hinweise/ Bemerkungen
		Fahrgestell, Aufbau und Funk (FuG 8b) €	Beladung und/ oder Zusatzbeladung €	Gesamtsumme (Sp. 3 u. 4) €	Zu Spalte 3 €	Zu Spalte 4 €	Gesamtsumme (Sp. 6 und 7) €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tanklöschfahrzeug TLF 16/45-Tr (RP) TR RP Nr. 11	14.000	143.000		143.000	54.000		54.000	Technische Richtlinie wird zurückgezogen. Förderung erfolgt nur noch auslaufend, bezogen auf bereits vorliegende Anträge.
Tanklöschfahrzeug TLF 24/50 DIN 14 530-21	17.000	230.000		230.000	87.000		87.000	DIN 14 530-21 wird zurückgezogen. Förderung erfolgt nur noch auslaufend, bezogen auf bereits vorliegende Anträge.
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 E DIN 14 530-21 (Entwurf)	14.000	143.000		143.000	54.000		54.000	
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-S E DIN 14 530-21 (Entwurf)	18.000	250.000		250.000	95.000		95.000	Nur im Ausnahmefall bei besonderem Bedarf.
Drehleiter DL/DLK 12-9 DIN 14 701-1 und 2	9.000	200.000		200.000	78.000		78.000	
Drehleiter DL/DLK 18-12 DIN 14 701-1 und 2	13.000	355.000		355.000	135.000		135.000	
Drehleiter DL/DLK 23-12 DIN 14 701-1 und 2	15.000	520.000		520.000	198.000		198.000	Alternativ kann grundsätzlich ein Teleskopmast gefördert werden, soweit damit der zweite Rettungsweg – vergleichbar einer Drehleiter - sichergestellt werden kann. Weitere Voraussetzung ist die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und der allgemein anerkannten Regeln der Sicherheitstechnik.
Teleskopmast TM DIN EN 1777 und DIN 14 701 (vergleichbar einer DLK 23-12)	16.000	520.000		520.000	198.000		198.000	

Fahrzeugart	Charakteristische Masse (CM) max. kg	Zuwendungsfähige Kosten (einschl. MWSt.)			Zuwendungen			Hinweise/ Bemerkungen
		Fahrgestell, Aufbau und Funk (FuG 8b) €	Beladung und/ oder Zusatzbeladung €	Gesamtsumme (Sp. 3 u. 4) €	Zu Spalte 3 €	Zu Spalte 4 €	Gesamtsumme (Sp. 6 und 7) €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vorausrüstwagen VRW TR RP Nr. 6	3.500	51.500	15.500	67.000	18.500	6.500	25.000	Wird nur dort gefördert, wo sich auf Grund besonderer Verhältnisse (z.B. sehr lange BAB-Abschnitte, große Höhenunterschiede) die Anmarschzeiten von Großfahrzeugen verzögern können.
Rüstwagen RW DIN 14 555-3	11.000 (Schaltgetriebe)  11.500 (Automatikgetriebe)	160.000	65.000	225.000	61.000	25.000	86.000	
Gerätewagen-Messtechnik GW-Mess TR RP Nr. 7	3.500	60.000	32.000	92.000	23.000	12.000	35.000	
Gerätewagen-Atemschutz GW-A TR RP Nr. 8	7.490	80.000	70.000	150.000	40.000	35.000	75.000	1 Fahrzeug je Landkreis/kreisfreie Stadt
Gerätewagen-Gefahrstoff GW-G 1 TR RP Nr. 1	7.500	95.000	70.000	165.000	38.000	28.000	66.000	Neukonzeption in Vorbereitung
Gerätewagen-Gefahrstoff GW-G DIN 14 555-12	11.000	190.000	150.000	340.000	76.000	60.000	136.000	
Rettungsboot RTB 1 DIN 14 961	--	5.500		5.500	1.900		1.900	
Rettungsboot RTB 2 DIN 14 961	--	25.000		25.000	9.000		9.000	
Mehrzweckboot MZB DIN 14 961	--	72.000		72.000	25.000		25.000	

**Über die jeweilige Norm bzw. Technische Richtlinie hinaus sind die Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge in Rheinland-Pfalz, die ergänzend zur DIN EN 1846-2 erstellt wurden, zu beachten.**

**Hinweis**

Als Neufahrzeug im Sinne der Förderbestimmungen wird auch ein Vorführfahrzeug anerkannt, sofern

- es nicht älter als 18 Monate ist,
- es nicht mehr als 10.000 km zurückgelegt hat,
- ein ggf. vorhandener Nebenantrieb (z.B. Drehleiter) nicht mehr als 200 Stunden in Betrieb war,
- die Bereifung und Lackierung neuwertig sind,
- eine Ablieferungsinspektion nach EN 1846 durchgeführt wurde,
- der Lieferant Garantie wie für ein Neufahrzeug leistet.

**Auf Antrag des Aufgabenträgers kann die Bewilligungsbehörde in begründeten Einzelfällen von der Erfüllung der drei erstgenannten Voraussetzungen absehen.**